

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Freies Land

Filmveranstaltung und Gespräch



Foto: DEFA-Stiftung

Filmveranstaltung
13. September 2023, 19:00 Uhr
Burghotel, Großer Tagungsraum
Burgstraße 3
19309 Lenzen (Elbe)
Eintritt 3 Euro



In Kooperation mit dem Trägerverbund
Burg Lenzen e. V.

Zum Film

Der in der Westprignitz und zum Teil in Lenzen gedrehte Film stellt anhand kaleidoskopischer Szenen verschiedene Facetten des schweren Neuanfangs nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges im ländlichen Raum dar: zerstörte Substanz, herrenlose Güter, Vertriebene aus dem Osten und Hamsternde aus der Stadt – ganz abgesehen von den seelischen Verwüstungen, die der Krieg hinterlassen hat. In einer überraschend improvisiert wirkenden Mischung aus Spiel- und Dokumentarszenen verbirgt der Film seine didaktischen Motive nicht. Mit platten propagandistischen Parolen hält er sich jedoch zurück.

Freies Land

SBZ 1946, 80 min, Spielfilm, FSK: 16 Jahre

R: Milo Harbich, D: Ursula Voß, Fritz Wagner, Herbert Wilk

Begrüßung

Bettina Kühnast, Geschäftsführerin des Trägerverbund Lenzen e.V.

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung durch Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Mit dem Abend möchten die LAKD und der Trägerverbund Burg Lenzen e. V. einen Beitrag leisten, das Wissen über diese lang vergangene und doch prägende Zeit zu erweitern und ein Angebot zu schaffen, diese auch gemeinsam zu reflektieren.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Hegelallee 3, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0

aufarbeitung@lakd.brandenburg.de

www.aufarbeitung.brandenburg.de